

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petite
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen - Expedition
von RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Kostenvoranschläge gratis.

Vorprojekte gratis.

Technisches Bureau für

Bauten aus armiertem Beton

J. Jaeger & Cie, Zürich.

(Vertretung verschiedener patentierter Systeme. — Anwendung der jüngsten Berechnungsmethoden.)

Vertretungen im Auslande. — Agentur in Lausanne: G. Boiceau & H. Muret, Ingenieure.



Decken. Dächer. Säulen.

Kanäle. — Wasserreservoirs.

Gasometer. Behälter.

Silos.

Brücken, Tunnels etc.

Konzessionsinhaber für die Schweiz:

Favre & Cie., Zürich

Ad. Rychner, Neuenburg

Ad. Fischer-Reydellet, Freiburg

Ed. Cuénod, Genf

Furrer & Fein, Solothurn

G. Rieser, Bern

G. Burckhardt, Basel

J. Merz, St. Gallen

Alb. Wyss & Cie., Biel

M. Zschokke, Aarau

J. Travelletti, Sitten

Alb. Bührer, Schaffhausen

Gribi & Cie., Burgdorf

J. Bottani, Lugano

H. Büchi Frauenfeld

Gebr. Keller, Luzern.

Paul Rochat, Clarens.

A. Champion, Vevey

Vago & Champion, Montreux

Bauausschreibung.

Es werden hiemit die **Schreiner- und Glaserarbeiten**, sowie die Ausführung der **eichenen Riemeböden** auf Asphalt für die Bühlkasernen bei Andermatt zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 11. März an in Bern, Bundeshaus Ostbau, II. Stock, Zimmer Nr. 158 aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind von schweizerischen Bauunternehmern verschlossen mit der Aufschrift: «Angebot für Schreiner- und Glaserarbeiten für Andermatt» bis und mit 23. März nächsthin franko einzureichen an die

Abteilung für Befestigungsbauten
des eidg. Geniebüros.

Bern, den 7. März 1901.

Wasserversorgung der Stadt Bern.

Vakante Stelle.

Für die Dauer der Projektierung und Ausführung von Erweiterungsbauteilen der städtischen Wasserversorgung wird ein tüchtiger **Ingenieur oder Techniker** gesucht, der, wenn möglich, bereits Praxis im Wasserfach besitzen soll.Bewerber belieben die Anmeldung unter Beigabe von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit und Mitteilung der Gehaltsansprüche bis zum 20. März an die **Städtische Präsidial-Abteilung** einzureichen.

Nähre Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Gas- und Wasserversorgung Bern.
Der Direktor: Roth.

Dipololithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Dipololithplattenbelag** ist füsswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fügenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwillig zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1900: 18 000 m².Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Wanderlehrers für gewerbliche Fortbildungsschulen** wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben. Der Mindestgehalt beträgt Fr. 2500. Diplomierte Bautechniker belieben allfällige Anmeldungen bis **spätestens den 20. März** an das unterzeichnete Departement zu richten.

St. Gallen, den 28. Februar 1901.

Das Volkswirtschaftsdepartement.

Ausschreibung der Stelle eines Stadtgenieurs von Winterthur.

Die Stelle des **Stadtgenieurs von Winterthur** ist infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers neu zu besetzen.

Jahresgehalt laut Gemeindeordnung Fr. 3500—5500. Antritt der Stelle auf **2. Mai 1901**.

Bewerber wollen ihre Anmeldung nebst Zeugnissen und Angabe des Geburtsjahrs, sowie kurzer Darstellung des Bildungsganges und bisheriger Berufstätigkeit bis zum 24. März 1901 an Herrn **Bauamtmann A. Isler in Winterthur** einsenden, der auch nähere Auskunft erteilt.

Winterthur, den 1. März 1901.

Im Auftrag des Stadtrates:
Das Bauamt.

Brücken-Ausschreibung.

Die **Eisenkonstruktion** der Strassenbrücke über die Rhonekorrektion bei Brig mit 3 Öffnungen von 14, 30 und 14 m wird hiemit der öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs vom Simplon (Avenue du Simplon 46 in Lausanne) eingesehen werden.

Die Eingaben sind versiegelt bis am **Samstag den 23. März 1901** unter der Aufschrift «Rhonekorrektionsbrücke» an die obige Adresse einzureichen.

**Direktion
der Jura-Simplon-Bahn IV.**

Adlisweil. Wasserversorgung.

Die Lieferung von **Gussröhren** und **Formstücke** für die Wasserversorgung der Gemeinde Adlisweil und zwar:

750 m	1180 m	425 m	und 22 m Röhren à
-------	--------	-------	-------------------

150 mm	120 mm	100 mm	70 mm Lichtweite,
--------	--------	--------	-------------------

19 Zürcher Hydranten, 9 Schiebern und circa 600 kg Formstücke ist auf dem Konkurrenzwege zu vergeben. Ebenso auch die **Leitungsfournituren** für das zu erstellende Wasserreservoir.

Lieferungsbedingungen und detailliertes Vorausmaass, sowie die Leitungspläne liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Offerten auf diese Lieferung sind bis den **11. März 1901** verschlossen und mit der Aufschrift «Offerte über Gussröhren, Formstücke und Leitungsfournituren» an den Unterzeichneten einzusenden.

Adlisweil, den 26. Februar 1901.

Der Gemeinderat.

C. A. Ulbrich & Co., Techn. Bureau, Zürich II,

liefern in konkurrenzloser Ausführung

Wilh. Lambrecht's Wettersäulen

(Meteorologische Beobachtungsstationen)

als Mittel

zur Verbreitung der Witterungskunde,
zur Anregung und Belebung des Fremdenverkehrs,
zur Verschönerung öffentlicher Anlagen, Kurhötel- und Privatgärten,
zur Unterhaltung des Publikums und zur Information und zum Schutze
der Kranken in Kurorten etc. etc.

Die Instrumente sind tadellos und absolut genau, sie geben, auf streng wissenschaftlicher Grundlage beruhend, dennoch jedem — auch Laien — Gelegenheit, innerhalb gewisser Grenzen das Wetter vorauszusehen.

Das Gehäuse gewährt dem verwöhntesten Auge Befriedigung durch die künstlerische Ausgestaltung in vollendetem Formenschönheit. Preise und Zeichnungen diverser Ausführungsformen auf Verlangen zur Verfügung.

Für Lieferung von circa **68 000 gut gebrannten**

Normalsteinen,

franko Seon, nimmt schriftliche Offerten entgegen

Conservenfabrik Seethal A.-G., Seon (Aargau).



Einladung

zur Ausstellung der Produkte der
Gips-, Gipsdielen- & Mackolith-Fabrik A.-G. Felsenau

(Bureau Zürich, Freigutstrasse 16)

in Verbindung mit einem Projekt und Plänen für Erbauung von Einfamilien-Logierhäuschen im Welzheimer Walde von Herrn **Adolf Mack**, Architekt, bei denen die ausgestellten Felsenauer Produkte zur Verwendung kommen sollen.

Die Ausstellung findet statt vom **27. Februar** bis und mit **12. März**, vorm. 10—12 Uhr und nachm. 2—4 Uhr (Sonntags nur 10—12 Uhr vorm.) im **Gewerbemuseum Zürich**, Sitzungszimmer (Bibliothek, I. Stock).

Katastervermessung Chur.

Über die instruktionsweise Vermessung der städtischen Gemarkung (mit Ausnahme des Waldgebietes) wird hiemit **Konkurrenz** unter den schweizerischen Konkordatsgeometern eröffnet.

Die zu vermessenden Flächen umfassen folgende Gebiete und Massstabaufnahmen:

Gebiet	Masstab des Operates	Fläche
Altstadt (Weichbild)	1 : 200	18 ha
Aussenquartiere	1 : 500	800 ha
Kulturboden	1 : 1000	225 ha

Für die vollständige Herstellung des Katasters ist eine Frist von fünf Jahren in Aussicht genommen.

Reglemente, Instruktionen, Vertragsentwurf, sowie übrige Bedingungen etc. über die Ausführung können auf dem städtischen Bauamt eingesehen werden, wo auch alle weiteren Informationen erhältlich sind.

Tüchtige, erfahrene Konkordatsgeometer, welche sich über erfolgreiche Ausführung ähnlicher Arbeiten ausweisen können, werden eingeladen, ihre Offerte mit Preisangabe per Hektare Herstellungskosten der verschiedenen Aufnahmsgebiete, verschlossen, mit der Aufschrift „**Kataster Chur**“ versehen, bis spätestens den 31. März a. c. an die Stadtkanzlei Chur gelangen zu lassen,

Chur, den 15. Februar 1901.

Der Stadtrat.

Adlisweil. Wasserversorgung.

Über die Erstellung eines **Wasserreservoirs** für die hiesige Zentralwasserversorgung wird anmit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahms-Offerten sind bis den **11. März 1901** verschlossen mit der Aufschrift «Offerte für das Wasserreservoir» an den Unterzeichneten einzusenden.

Adlisweil, den 26. Februar 1901.

Der Gemeinderat.

Gesucht:

Circa 1000 m alte, als Pfähle noch brauchbare

Eisenbahnschienen

von 6—7 m Länge und 20—30 kg Gewicht per Meter.

Offerten sind bis **15. März** an die Materialverwaltung im Werkhof dahier zu richten.

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Gas- und Oel-Motoren „Campbell“

von 1 bis 1000 P. S. bester Konstruktion, garantiert für geringsten Gasverbrauch und ruhigen Gang, speciell für Petrol und Benzin.

Komplette Kraftgasanlagen für eigene Gaserzeugung.

**Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen
in jedem Umfang.**

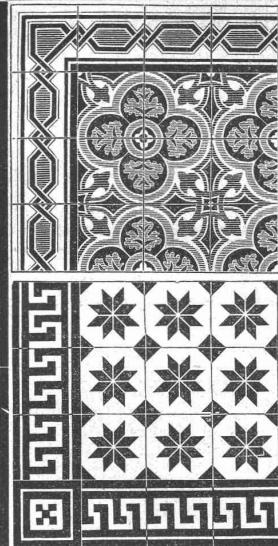
Kostenvoranschläge mit Betriebsberechnung und Auskunft erteilt prompt

F. Füchslin, Ingenieur, Brugg (Aargau).

Bauholz

nach Holzliste, schön geschnitten, liefern in kürzester Frist und billigst, sowie auch etliche Waggons schöne Blockbretter in allen Dimensionen

Dampfsäge Zug
Th. Garnin & Wolff.



Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik

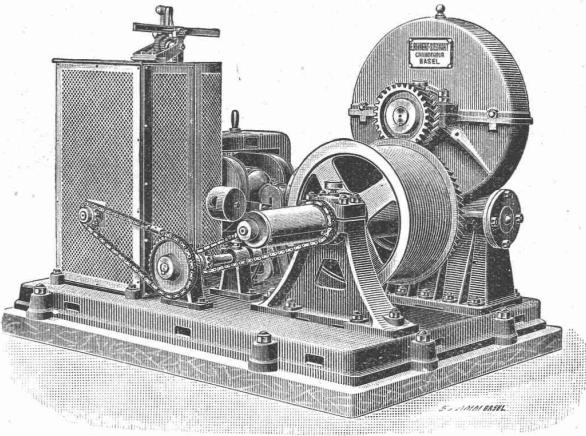
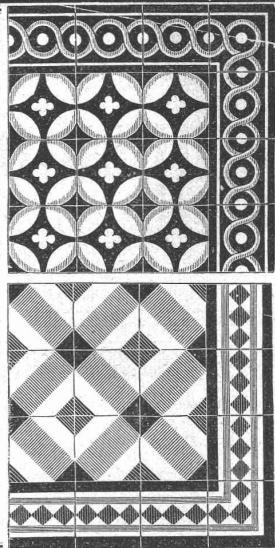
A. Werner-Graf in Winterthur

vormals Huldreich Graf

empfiehlt

als schönen und soliden Hartbodenbelag ihre bewährten Mosaikplatten in steinharter Masse von einfachen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.

Dessin-Album und Preiscourants zu Diensten.



Elektrische Aufzugsmaschine.

5 Stück „in die Lagerhäuser Basel“ der Schweizer Centralbahn geliefert.

Aufzüge

für Personen und Waren.
Elektrischer Riemen- oder Druckwasser-Betrieb.
Neueste Konstruktionen.

**E. Binkert-Siegwart, Ingenieur,
Basel.**

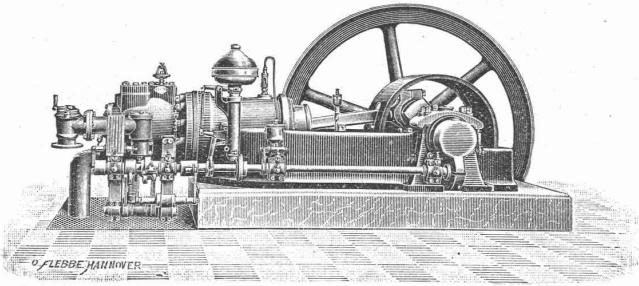
Gut eingerichtete Maschinenfabrik übernimmt d. Herstellung von
Massenartikeln
Apparaten
oder
Maschinen

zu günstigen Bedingungen, Anfragen
sub Chiffre ZZ 375 befördert Rudolf
Mosse, Annonen-Expedition in
Zürich.



Gasmotoren - Fabrik Deutz Filiale Zürich

Waisenhausquai 7, beim Hauptbahnhof,



Original-Otto-Motoren

von $\frac{1}{2}$ —1200 H. P. und darüber
für Gas, Benzin, Petrol, Acetylen etc.,
anerkannt vorzüglichste Konstruktion
mit geringstem Brennstoffverbrauch.
Ermässigte Preise.

Generatorgas - Erzeuger

von 6—1000 H. P. Betriebskosten nur ca. 3 Cts. pro H. P.-Stunde.
Motoren für elektrische Beleuchtungsanlagen.

Benzin- und Petrol-Locomobilen

Schiffsmotoren, Motorboote.

Benzin - Locomotiven

58 000 Motoren im Betrieb.

Zeichnen-Papiere

Animalisch geleimte
Pauspapier und Pausleinwand,

Papier mit Millimeter-Einteilung,
Schablonen-Papier

empfiehlt
N. Lohbauer,
zum Schnecken, Limmatquai 6,
Zürich.

Transmissionsseile, Schiffseile, Flaschenzugseile u. Aufzugseile

liefert in bester Qualität die
Mechan. Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.
Reparaturen werden billigst besorgt.

Spezialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspleissung ausgeschlossen.

Neuartige Treppenkonstruktionen

Prov. Patent Nr. 26 004

liefer

M. Koch, Zürich,

Brückenbau- und Konstruktions-Werkstätte
bei der Station Zürich-Giesshübel.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik
im Selnau.

Als rationellsten Fabrikboden empfehlen fugenlosen Euböolithguss auf Betonunterlage.

Emil Sequin, Rüti (Zürich),
Fabrikant.

Felix Beran, Zürich,
Vertreter.

Paris 1900 : Grand Prix.

R. WOLF, Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial ersparende
LOCOMOBILEN
mit ausziebarem Röhrenkessel,
von 4—300 Pferdekraft,
vorteilhafteste und zuverlässigste Be-
triebsmaschinen für elektr. Centralen,
Ziegeleien, Förderanlagen, Cement-
Fabriken, Pumpenbetriebe.
Centrifugalpumpen
für Locomobilbetrieb u. zur direkten
Kuppelung mit Elektromotoren für
Förderhöhen bis zu 150 Meter.
Bestes und billigstes Pumpensystem für Be- und Entwässerungs-Anlagen, Kanalisationen, Wasserwerke.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 16.

Genossenschaft Schweiz. Granitsteinbruch-Besitzer

Zürich III A.

Bureau: Badenerstrasse Nr. 73, Entresol.
Telephon Nr. 3403.

Telegarm-Adresse: Schweizergranit.

Tessiner und Urner Granite

40 Steinbrüche.

Werkplätze in allen grösseren Städten der Schweiz.

Exportation.

Für Uebernahme von Granitsteinhauerarbeiten aller Art und jeden Umfangs bei
kürzesten Lieferfristen empfiehlt sich bestens:

Für die Direktions-Kommission:
Der Präsident: Giov. Daldini.

Für das Offerten-Bureau:
Der Direktor: C. Blattmann.

ARMATURENFABRIK ZÜRICH

Filiale der ARMATUREN & MASCHINENFABRIK
ACT. GES. vormals J. A. HILPERT, NÜRNBERG.
empfehlen ihre
PUMPEN ALLER SYSTEME & GRÖSSEN
speziell

CENTRIFUGAL- BAU- MEMBRAN- DUPLEX- PUMPEN

Dichtungsringe,

Patent Krüger bzw. Dr. Graffenberger mit
Metalleinlage und Asbest oder
Hanfgelicht, für alle vorkom-
menden Flanschen, Mannloch-
deckel, Cylinder u. Schieber-
kastendeckel etc., die höchsten
Spannungen aushalt, liefern
J. Walther & Cie., Zürich I.

Regierungs - Kommissar.
Technikum Altenburg s. A.
für Maschinenbau, Elektrotechnik u.
Chemie. — Lehrwerkstätte. — Progr. frei.

Die zuverlässigsten **CONDENSTÖPFE**

lieftet J. AUMUND, Ingen.,
Stampfenbachstrasse 11, z. Limmatburg
ZÜRICH.
Verlange Sie Prospekt und Referenzen.

Jucker - Wegmann,
Papierhandlung z. Hecht,
Schiffbrücke 22, Zürich.

Grosses Lager
von
Pauspapieren, Pausleinen
und Zeichenpapier,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten
Holz cementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag und
Teppich-Unterlag-Papiere.



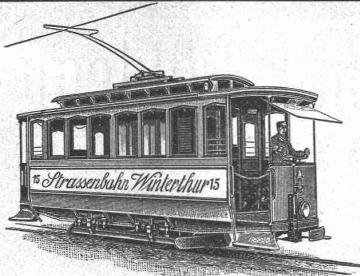
Zu verkaufen
event. Lizenz abzugeben:
Schweiz. Patent

Nr. 16404

betr. Pneumatisches Transport-
system, bei welchem Fahrbüchsen
durch Transportröhren geführt werden,
welche nicht nur von einer End-
station zur andern reichen, sondern
auch mit Zwischenstationen verbunden
sind. Reflektanten wollen sich melden
beim Patentbureau Bourry-Séquin
& Cie., Schützengasse 29, Zürich I.

Junger Architekt,

6 Jahre Praxis, sucht Stelle.
Offeraten unter Chiffre Z S 1393
an Rudolf Mosse, Zürich.



Electrische
Strassenbahnen
mit Gleich-
und Mehrphasenstrom.

Actiengesellschaft vormals **Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur.**

Paris 1900. Grand Prix; 3 goldene und 1 silberne Medaille.

Complete Anlagen für
Elektrische Beleuchtung u. Kraftübertragung
Elektrische Bahnen.

Elektrischer Antrieb einzelner Arbeitsmaschinen.

Hydraulische Anlagen:

Turbinen Francis, Jonval, Girard, Pelton,
Präcisionsregulatoren, hydraulische und elektrische Bremsregulatoren.

Centralheizungen

aller Systeme

für Villen, Wohnhäuser, Fabriken, sowie öffentliche Gebäude wie Schulhäuser, Spitäler und bereits bewohnte Gebäude, erstellt unter voller Garantie für fachmännische und solideste Ausführung die

Aargauische Centralheizungswerkstätte:
Altorfer & Lehmann, Zofingen.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke
Fabrik feuerfester Produkte
in MÜNSTER (Kt. Bern.)

FEUERFESTE STEINE jeder Form und Grösse.
CHAMOTTESTEINE in verschiedenen Qualitäten bis zu den höchsten Anforderungen
STEINE für CUPOLÖFEN nach Maassangaben, erprobt in unsren eigenen Giessereien.
CHAMOTTEMÖRTEL.



Stierlin's
neuester
Oberlichtbeschlag
mit der Konkurrenzfalle
empfiehlt als das Beste
Gottfried Stierlin,
Schaffhausen und Singen.

Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte
werden in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug
geliefert von
Kägi & Co., Winterthur.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.



Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

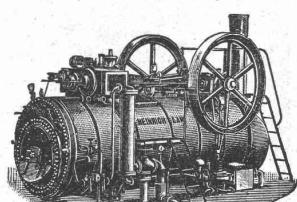
Heinrich Lanz, Mannheim.
Ueber 3500 Arbeiter.

Lokomobilen bis 300 PS

beste und sparsamste Betriebskraft.

Verkauft:

1896: 646	Lokomobilen
1897: 845	"
1898: 1263	"
1899: 1449	"



Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg

RILLIET & KARRER

+ Pat. No. 9080.

Wärter- und Gärtner-Buden in allen Grössen.

Transportable Magazine,
Bureaux
und kleinere Bauten.

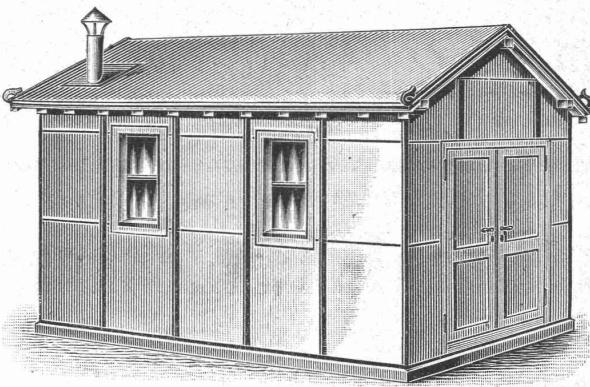
Ferner:
Kühl- und Trocken-
kammern.

Eiskasten zur Konser-
vierung von Eis.

Wandverkleidungen.

Einrichtung
von feuersicheren
Räumen.

Treibkasten.



Man verlange Muster.
Prospekte und Atteste.

Fix und fertig in Wildegg
in
Bahnwagen verladen.

Vorteile:
Feuersicher.

Schutz gegen Kälte
und Wärme.

Hygienisch.

Transportabel.

Projekte und Voran-
schläge gratis.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Prämiert:
Paris 1900

Goldene
Medaille.



ERZGIESSEREI KARLSRUHE
PETERS & BECK

Karlsruhe i. B., Bannwald-Allee Nr. 22
Grab- und Bau-Dekorationen
in echtem Bronzeguss

Figuren, Geländer, Schrifttafeln, Palmen,
Kränze, Kreuze, Urnen, Rosetten, Buch-
stablen u. s. w. nach eigenen oder einge-
sandten Entwürfen und Modellen.

Kataloge und Kostenanschläge stehen gerne zu Diensten.



Weisse und crème-farbige
Verblendsteine
für Fassaden grossartig wirkend
fertig als Specialität die

Gail'sche Dampfziegelei & Thonwarenfabrik
in Giessen.

Verblend- und Formsteine
in verschiedenen Farben, Glasursteine.

Rudelssteine, Hornsteine, Dachpfalzsteine,
Chamottesteine etc.

KESSELFABRIK

Wasserröhrenkessel patentierter, unübertroffener Kon-
struktion und Ausführung, bis
300 m² Heizfläche und 20 Atm. Betriebsdruck.

Cornwallkessel verschiedener Konstruktion in jeder
Grösse.
Kessel u. Blecharbeiten jeder Art für chem. Fabriken,
Färbereien, Bierbrauereien,
Salinen, Papierfabriken, z. B. Turbinenleitungen,
Reservoirs etc. etc.

Die Fabrik ist mit den **modernen Einrichtungen**
versehen und kann bei erster Qualität Ware zu günstigen Preisen
und im Dringlichkeitsfalle sehr rasch liefern.

Die Fabrik lieferte an **staatliche Behörden** und
erste Weltfirmen.

Man verlange Offerten, Referenzen, Ingenieurbesuch.

GUILLEAUME-WERKE

G. m. b. H. in Neustadt a./Haardt.